

# Tour du Mon Blanc a piedi e in treno

## Reisegruppe

**Durchschnittsalter:** 22

**Anzahl Teilnehmende:** 3

**Ausbildung:** Studenten: Berufsmatura, Data Science

## Eckdaten der Reise

**Startdatum:** 8.8.2025

**Reisedauer:** 14 Tage

**Gesamtdistanz:** 720 km

**CO<sub>2</sub>-Ausstoss:** 11 kg / Person

## Rahmenbedingungen:

Möglich während der Schulferien, Dauer 2 Wochen, Mont-Blanc-Massiv (Frankreich, Italien und Schweiz), benutzte Mittel: öffentliche Verkehrsmittel und zu Fuß.

**Aktivitäten:** Mont-Blanc-Tour

**Unterkunft:** Hotels für ein paar Nächte und Hütten/Schutzhütten für die meisten

## Prioritäten der Bedürfnisse:

1. Spass haben

2. Aktiv sein / Sport machen

3. Landschaften / Sehenswürdigkeiten anschauen

## Was macht eure Reise klimafreundlich?

Um unsere Reise klimafreundlich zu gestalten, haben wir jeden Aspekt mit großer Aufmerksamkeit für ökologische Nachhaltigkeit geplant. Das Ziel, die Tour de Mont Blanc, ist perfekt für ein nachhaltiges Abenteuer, da es sich um eine Trekkingroute rund um das Mont-Blanc-Massiv handelt, die durch Frankreich, Italien und die Schweiz führt. Diese Wahl ermöglicht es uns, in die Natur einzutauchen und gleichzeitig die Nutzung von umweltbelastenden Infrastrukturen zu minimieren.

Wir haben uns entschieden, von Bellinzona aus mit dem Zug zu fahren, einem umweltfreundlichen Verkehrsmittel, das die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Auto oder Flugzeug deutlich reduziert. Die Züge in der Schweiz sind bekannt für ihre Effizienz und Pünktlichkeit sowie für die Nutzung von Strom, der oft aus erneuerbaren Quellen stammt. Dieser erste Schritt ermöglicht es uns bereits, unsere Umweltbelastung zu reduzieren.

Während unseres Aufenthalts werden wir in Hütten und Blockhäusern entlang der Route übernachten. Diese Einrichtungen werden aufgrund ihres Engagements für die Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks, die Nutzung erneuerbarer Energien, Recyclingverfahren und die Einschränkung der Verwendung von Plastik ausgewählt. Darüber hinaus unterstützt die Unterbringung in lokalen Unterkünften die Wirtschaft der Berggemeinden und fördert einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Tourismus.

Auch die Trekking-Aktivitäten sind auf Umweltfreundlichkeit ausgelegt. Trekking ist eine Aktivität, die ohne Motoren oder fossile Brennstoffe auskommt und es uns ermöglicht, die natürliche Schönheit der Region zu erkunden und zu genießen, ohne sie zu beschädigen. Wir nehmen nur das Nötigste mit, minimieren den Abfall und verwenden wiederverwendbare Ausrüstung wie Wasserflaschen und Verpflegungsbeutel. Wir haben uns den Grundsätzen von Leave No Trace verschrieben, d. h. wir hinterlassen die Umwelt so, wie wir sie vorgefunden haben, vermeiden die Störung der lokalen Tierwelt und halten die Wege sauber.

Für die Mahlzeiten werden wir versuchen, lokale und biologische Lebensmittel zu kaufen, um die Auswirkungen des Lebensmitteltransports zu verringern und eine nachhaltige Landwirtschaft zu unterstützen. Wir werden auch Produkte mit unnötigen Verpackungen vermeiden und lose und frische Produkte bevorzugen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass jeder Aspekt unserer Reise, von der Wahl des Transportmittels über die Unterkunft bis hin zu den Aktivitäten, so konzipiert wurde, dass wir die Umwelt möglichst wenig belasten und unser Abenteuer so klimafreundlich wie möglich gestalten. Wir sind davon überzeugt, dass diese Liebe zum Detail nicht nur zur Erhaltung unseres Planeten beiträgt, sondern auch unser Erlebnis bereichert und es uns ermöglicht, im Einklang mit der Natur zu leben.

## Transportmittel



**Reiseziel:** Mont-Blanc-Massiv

